

Hongkong/ Thermal. Beim Fünf-Sterne-CSI in Hongkong belegten deutsche Teilnehmer zu Beginn des zweiten Turniertages die ersten drei Plätze. Das Eröffnungsspringen des US-Turniers in Thermal ging an Ali Ramsay aus Kanada.

Beim 5-Sterne-Springreiterturnier in Hongkong gab es den ersten deutschen Erfolg zu Beginn des zweiten Veranstaltungstages. Sieger der mit umgerechnet 32.500 Euro dotierten Konkurrenz über zwei Runden wurde der zweimalige deutsche Titelträger Daniel Deußer (Mechelen) auf der zehnjährigen Stute Happiness. Hinter dem aus Hünfelden kommenden und aus einer großen Reiterfamilie stammenden Hessen belegten Christian Ahlmann (Marl), wie Deußer im Bronze-Team von Rio, auf Reavir den zweiten und Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Call me Eva den dritten Rang. Preisgeld für die ersten Drei: Deußer kassierte rd. 10.700 €, Ahlmann 6.500 und der deutsche Exmeister Weishaupt 4.800 €.

Zu Beginn des Weltcupturniers der Nordamerikaliga in Thermal in Nachbarschaft von Palm Springs, 220 km östlich von Los Angeles, überraschte Ali Ramsay. Die 21 Jahre alte Kanadierin siegte auf der belgischen, zehnjährigen Stute Hermelien von Tangelo im Eröffnungsspringen in dem nur 3.000 Einwohner zählenden Ort unweit von Palm Springs, was ihr umgerechnet 11.300 Euro brachte. Dahinter folgten nach Stechen Lane Clarke (Australien) auf Balu U (6.800) und der aus dem Salzburger Land stammende Österreicher Peter Petschenig auf Color Your Life (5.110). Der Mecklenburger Christian Heineking, seit acht Jahren in den USA, kam mit Quanto nach einem Abwurf im Normalumlauf auf den geldlosen 18. Platz. Peter Petschenig (38) ging vor fünf Jahren nach Kalifornien und betreibt inzwischen mit seiner amerikanischen Partnerin Nathalie Cooper zwei Ausbildungsställe, einen in Murrieta/ Kalifornien und den anderen in Pilot Point/ Texas.